



Die Showgruppe „Pater Montis“ aus Veitlahm präsentierte den Besuchern auf der Reitanlage in Seidenhof gestern andalusische Reitkunst.

So reiten sie in Andalusien

SHOW Die Besucher strömten in Scharen zum Tag der offenen Tür des Reit- und Fahrvereins.

VON UNSEREM MITARBEITER **RAINER UNGER**

Seidenhof – Einen unterhaltsamen und kurzweiligen Tag der offenen Tür beim Reit- und Fahrverein Kulmbach erlebten gestern die bei herrlichem Sonnenschein in Scharen gekommenen Gäste auf der Reitanlage von Walter Hacker. Die Veranstalter hatten ein attraktives und kurzweiliges Programm vorbereitet, durch das Dietmar Krause als Chefmoderator führte.

Andalusische Lebensfreude vermittelte die Showgruppe „Pater montis“ aus Veitlahm. „Seit 14 Jahren arbeite ich schon mit spanischen Pferden, nachdem ich vorher Dressurreiten gemacht habe“, erläuterte Peter Streller. „Ich habe zu den Tieren mit ihrem wunderbaren Charakter eine besondere Liebe entwickelt,“ fuhr er fort. „Sie sind sehr umgänglich und vor allem kinderfreundlich, was für mich sehr wichtig ist.“ Kein Wunder, neben ihm und seiner Frau Tanja macht auch ihren drei Söhnen das Reiten mächtig Spaß. Der zwölfjährige Dario und die siebenjährigen Zwillingen Sandro und Enrique und ihre Eltern erhielten viel Applaus für ihre Show. Das Publikum bekam die Arbeit der klassischen Dressur, der „doma classica“ zu sehen,

erfuhr aber auch einiges über die Arbeit der spanischen Viehhirten, der Vaqueros.

Der Nachwuchs des Reit- und Fahrverein zeigte beim Voltigieren artistische Vorführungen, präsentierte sein Können aber auch bei der Dressur. Für Schmunzeln sorgte eine ungewöhnliche Quadrille mit Steckenpferden.

Der Kutscherkreis Seidenhof legte seine monatliche Streckenfahrt auf den Sonntag. Nach ihrer Rückkehr zeigten die Gespanne auf dem Turnierplatz bei einem Hindernisparcours ihr Können. Der Vizepräsident der internationalen Fahrkultur, Werner Trapp aus München, stellte die Gespanne vor.

Keine Langeweile kam bei den jüngsten Besuchern auf. Sie konnten sich auf einer großen Stroh-Hüpfburg austoben, an einer Schnitzeljagd teilnehmen oder erste Reitversuche unternehmen. Das Hufeisenwerfen kam auch bei den Erwachsenen gut an. Schnellzeichner Klaus Häring verblüffte die Zuschauer mit seiner Kunst, und die Gruppe „T’n’T Country“ sorgte für die musikalische Unterhaltung.



Weitere Bilder im Internet unter www.inFranken.de



Artistische Darbietungen waren bei der Voltigiergruppe des Reit- und Fahrvereins Kulmbach zu bestaunen.

Fotos: Rainer Unger